



Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

L260210

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
 Maxim-Gorki-Str. 13
 39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
 Telefon: (03 91) 744 7 894
 Telefax: (03 91) 819 0 819
 E-Mail: steinke@iwu-ev.de
 Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter „Anfahrt“ auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 16.02. Betriebsbeauftragte für Abfall – Erhalt der Fachkunde
- 18.02. Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
- 19.02. Tieffrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung
- 24.- Sachkundelehrgang zum Erwerb des Asbestscheins –
- 25.02. nach TRGS 519 Anlage 4C
- 26.02. Erhalt der Sachkunde TRGS 519 Anlage 5 – „kleiner“ Asbestschein
- 03.03. Erkundung von Rüstungsaltstandorten – Teil II
- 05.03. erweiterte Hersteller-Verantwortung EPR
- 10.03. Radon - Anforderungen und Pflichten
- 11.03. UVP Umweltverträglichkeitsprüfung - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
- 12.03. Lichtimmissionen - Grundlagen
- 17.03. Verfahrensrecht für Nichtjuristen und Betraute
- 18.03. Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
- 19.03. Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen für die Umweltverwaltung (Schwerpunkt: Bodenschutz / Altlasten)
- 24.03. Das Wasserrecht - Grundlagen und Aktuelles
- 25.03. Schadstoffe beim Bauen im Bestand - Untersuchung, Bewertung, Ausschreibung, Sanierung
- 02.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der Sanierung
- 07.04. VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
- 08.04. Verträge am Bau - Vertrag und Beschaffung
- VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
- Verträge am Bau - Vertrag und Beschaffung
- Geräusche von Windenergieanlagen, Baustellen
- Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
- Umgang mit geschützten Arten in der Bauleitplanung
- Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Teil II
- Das ElektroG -Rechtsentwicklungen zur Entsorgung
- Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
- Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

Geschäftsbedingungen:
 Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
 Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
 Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.
 Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.
 Drei Werkstage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
 Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühr werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz
 Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.iwu-ev.de>

Geräusche im Genehmigungsverfahren

Schallprognose, -beurteilung und Plausibilitätsprüfung

10. Februar 2026

L260210

Weiterbildung seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 10. Februar 2026 das Seminar
Geräusche im Genehmigungsverfahren
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen über die Schallausbreitungsberechnung und die Prognose von Geräuschimmissionen. Nach einer Einführung in die Akustik und die Ausbreitungsberechnung wird anhand von Beispielen die Prognose und Beurteilung von Geräuschen dargelegt und auf mögliche Fehler hingewiesen.

Ferner werden Anforderungen an Prognoseberichte sowie an die Dokumentation von Ausbreitungsberechnungen genannt, um eine Plausibilitätsprüfung vornehmen zu können. Wesentliche Einflussfaktoren auf Beurteilungspegel werden thematisiert.

Es besteht die Möglichkeit, Fragen und Beispiele aus Ihrer Praxis in die Diskussion einzubringen.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen als Teilnehmern, die wesentlichen Grundlagen zur Schallausbreitungsberechnung und zu Prognosemodellen zu vermitteln, um in der Praxis Geräuschimmissionsprognosen in den wesentlichen Schritten nachzuvollziehen und auf Plausibilität prüfen zu können. Ferner wird das Handwerkzeug gegeben, einfache Pegelberechnungen selbst durchzuführen.

Das Seminar wendet sich an Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kommunalen und staatlichen Umweltverwaltung, die mit schalltechnischen Fragestellungen befasst oder von diesen betroffen sind, ebenso an die Wirtschaft bzw. Betreiber von Anlagen und deren Gutachter.

Referent:
Dipl.-Ing. Tim Reske,
von der IHK Hannover öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für Schallimmissionsschutz

PROGRAMM

Dienstag, 10. Februar 2026

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Grundlagen der Akustik <ul style="list-style-type: none">- Schalldruck, -leistung, -intensität- Frequenzbewertung- Rechnen mit Schalldruckpegeln
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Schallausbreitungsberechnung <ul style="list-style-type: none">- Emissionsmodelle- Punkt-, Linien- und Flächenschallquellen- Einflussgrößen auf die Schallausbreitung- Berechnungsverfahren
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Beurteilung von Geräuschen <ul style="list-style-type: none">- Beurteilungsvorschriften, Normen und Richtlinien- Bildung des Beurteilungspegels nach TA Lärm und Sportanlagenlärmsschutzverordnung- Berücksichtigung von Unsicherheiten- Beispiele aus der Praxis
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Anforderungen an Geräuschprognosen / Plausibilitätsprüfung <ul style="list-style-type: none">- Mindestanforderungen an Prognoseberichte und deren Dokumentation- Einsatz von Ausbreitungsprogrammen- Möglichkeiten einer Plausibilitätsprüfung- Mögliche Modellierungsfehler
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Seminar L260210 am 10. Februar 2026

Online www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail	Firma/Behörde	Straße	PLZ/Ort	Telefon	Mobilfunknummer (für Notfälle)	Unterschrift
399€ Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)							
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.							
Übernachtung							
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer							
vom	bis						
80€ bis 95€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.							